#GÜTERVERKEHR 15. Juni 2016

DB Cargo: Ursprüngliche Personalabbaupläne vom Tisch

„DB Cargo geht wieder auf Wachstumskurs und das ist Verdienst vieler engagierter EVG-Mitglieder". Dieses Fazit zog der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner nach der Aufsichtsratssitzung der DB AG am Mittwoch. Der Unnachgiebigkeit der EVG-Betriebsräte, dem wütenden Protest betroffener Eisenbahnerinnen und Eisenbahner vor dem Bahn-Tower sowie den harten Verhandlungen der EVG-Aufsichtsräte sei es zu verdanken, dass letztlich eine Vorwärts-Strategie beschlossen wurde, die den Interessen der Beschäftigten Rechnung trägt, machte Kirchner deutlich.

„DB Cargo geht wieder auf Wachstumskurs und das ist Verdienst vieler engagierter EVG-Mitglieder". Dieses Fazit zog der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner nach der Aufsichtsratssitzung der DB AG am Mittwoch. Der Unnachgiebigkeit der EVG-Betriebsräte, dem wütenden Protest betroffener Eisenbahnerinnen und Eisenbahner vor dem Bahn-Tower sowie den harten

Verhandlungen der EVG-Aufsichtsräte sei es zu verdanken, dass letztlich eine Vorwärts-Strategie beschlossen wurde, die den Interessen der Beschäftigten Rechnung trägt, machte Kirchner deutlich.

„Es bedurfte in den vergangenen Tagen noch einmal intensiver und zum Teil auch sehr kontroverser Verhandlungen, bis wir dem Ergebnis zustimmen konnten. So werde der ursprüngliche Plan zum Rückzug von DB Cargo aus der Fläche nicht umgesetzt.

Um die Qualität der Verkehre zu verbessern wurde ein ganzes Maßnahmenpaket vereinbart, dass die Handschrift der EVG-Betriebsräte trägt. All das führe dazu, dass der vom Vorstand angekündigte Personalabbau, der nur von dem Gedanken getrieben war, Kosten zu sparen, vom Tisch sei. „Erfolg auf ganzer Linie“, so der EVG-Vorsitzende.

Downloads

infodownload.pdf

(PDF, 148.68 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/arbeitswelt/gueterverkehr/